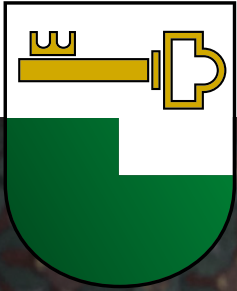


# WEERBERGerLEBEN



DIE ZEITUNG DER GEMEINDE WEERBERG

Foto: Anna Sponring, Pfarre Weerberg

## ABSCHIED VON PFARRER GEORGE

*Nach leider nur fünf Jahren verlässt uns Pfarrprovisor DDr. George Thomas Kuzhippallil. Am Sonntag, den 16. Juli 2023, feiern wir um 8:30 Uhr einen Abschiedsgottesdienst mit ihm.*

MEHR DAZU AB SEITE 14



## WEERBERGER IM GESPRÄCH

*Von ihrer Übernahme des Gasthofes Hausstatt und lustigen Ereignissen aus der Karriere als Wirtin erzählt Antonia Leitner „Hausstatt Toni“.*

INTERVIEW AB SEITE 12

## FRÜHJAHRSKONZERT 2023

*Ein vollbesetztes Centrum bespielte die BMK Weerberg mit abwechslungsreichem Programm. Einige Mitglieder wurden für besondere Verdienste geehrt.*

MEHR AUF SEITE 16



*Liebe Weerbergerinnen!  
Liebe Weerberger!*

*Die Tage werden wieder länger und der Sommer steht ins Haus.*

*Mit Mitte Juli wird uns unser Pfarrer George verlassen. Mit Pfarrer George verbindet mich eine Freundschaft und ich finde es sehr schade, dass er uns Richtung Indien verlässt. Ich möchte mich bei allen bedanken, die Pfarrer George den Rücken gestärkt haben. Mit dem neu restaurierten Ostergrab hat er eine riesige Freude. Auf diesem Weg möchte ich einen großen Dank an Hans Knapp für das Organisieren, die Koordination und Hauptarbeit der Restaurierung, aber auch an Hubert Danler und Roman Schöser für ihre Mitarbeit aussprechen.*



*v.l.n.r.: Pfarrprovisor DDr. George Thomas Kuzhippallil, Hans Knapp, Bürgermeister Gerhard Angerer*



*Galanacht der Lehrlinge: Kathrin Sponring „Spuring“ und Gemeindevorstand Christian Aigner*

*Unser früherer Feuerwehrkommandant Helmut Egger hat eine große Auszeichnung vom Landesfeuerwehrverband und im Speziellen von der Freiwilligen Feuerwehr Weerberg bekommen. Ich möchte Helmut dazu nochmals ganz herzlich gratulieren. Aber auch ein großer Dank, dass er mir als Kommandant der FFW*

*loyal zur Seite stand. Ich wünsche dem neuen Kommando auf diesem Weg eine gute Hand bei der Führung und dass sie viele Proben und wenige Einsätze haben.*

*Kathrin Sponring konnte, begleitet von Familie und Gemeindevorstand Christian Aigner, an der Galanacht der Lehrlinge in Innsbruck teilnehmen. Wir möchten Kathrin zu ihrer großartigen Leistung, auch wenn es nicht ganz zum Jahressieg gereicht hat, gratulieren. Umso mehr freut es mich persönlich, dass sie den lässigen Beruf der Köchin erlernt. Ich wünsche dir noch viel Freude beim Wirken in der Küche.*

*Am 16. Juni feiert Weerberg wieder das Herz-Jesu-Fest mit Prozession und Pfarrfest. Nach all den mühseligen Jahren freuen wir uns wieder auf das großartige Miteinander – wie es Pfarrer Otto Berkold immer nannte. Viele Freiwillige von Vereinen, Kuchenbäckerinnen und und und... stellen das unter der Federführung von Pfarrfestleiter Andreas Eller wieder unter Beweis. Der Erlös kommt der Pfarre zugute, im Besonderen für die Dachsanierung der Alten Kirche St. Peter.*

*Ein großer Dank geht auch an Sigrid und Klaus Wechselberger „Friedheim“. Diesen Sommer dürfen die Tenniskids auf ihrem Tennisplatz kostenlos das Training abhalten. In Zeiten wie diesen eine großartige Geste!*

*Zum Schluss meines Vorwortes möchte ich euch noch lässige Ferien und erholsame Urlaubstage wünschen!*

*Euer Bürgermeister Gerhard Angerer*



**Liebe Weerbergerinnen!  
Liebe Weerberger!**

Nach den durchwachsenen letzten Wochen freuen wir uns schon alle auf die kommenden sonnigen Sommermonate.

In den Gärten wurde schon eifrig gearbeitet und auf den Balkonen zeigen sich bereits die ersten Blüten. Wenn man durch unser schönes Dorf fährt, erkennt man sofort, wie liebevoll jedes Haus und die Gärten gepflegt werden. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“, dass ihr so viel zu einem schönen Ortsbild beiträgt.

Eine besondere Freude bereiten mir unsere Ortseinfahrt am Sportplatz, die Beete im Ortszentrum, bei der Raika und die wunderschön bunt blühenden Steinmauern Richtung Hausstatt. Unser Obst- und Gartenbauverein pflegt diese Blumenoasen bereits seit Jahren. In unzähligen Stunden wird gepflanzt, gejätet und gepflegt – eine wahre Augenweide für alle, die unser Dorf besuchen. Auch hier möchte ich mich recht herzlich bei allen fleißigen Bienen bedanken. Ohne euren Einsatz wäre unser Dorf nicht so bunt und wunderschön.

In wenigen Tagen feiern wir wieder Herz-Jesu mit der Festmesse, Prozession und dem anschließenden Pfarrfest. An diesem Feiertag sieht man, was wir alle miteinander schaffen. Das ganze Dorf ist unterwegs und es ist eine Freude zu sehen, wie alle zusammenhelfen, um diesen Tag würdevoll zu feiern. Die Vereine arbeiten Hand in Hand und leisten wertvolle Arbeit für unseren Feiertag. Vielen herzlichen Dank dafür.

Wie bereits alle wissen, wird uns unser geschätzter Pfarrprovisor DDr. George Thomas Kuzhippallil im Juli verlassen. Das bedauere ich von Herzen. In vielen Gesprächen lernte ich George als hilfsbereiten, gutherzigen, demütigen und weltoffenen Menschen kennen. Seinem Wunsch entsprechend wird er nach Indien zurückkehren, um dort zu unterrichten. Am 16. Juli 2023 feiern wir daher mit ihm gemeinsam einen Abschiedsgottesdienst. An diesem Tag hat jeder und jede die Möglichkeit, sich persönlich von Pfarrer George zu verabschieden.

Euch allen wünsche ich nun schöne Sommermonate mit viel Zeit für eure Lieben. Genießt euren wohlverdienten Urlaub und erholt euch gut.

Herzlich  
Euer Bürgermeister-Stellvertreter Ben Wechselberger

## Volksbegehren

Von Montag, 19. Juni bis einschließlich Montag, 26. Juni 2023 können auf dem Gemeindeamt Weerberg folgende Volksbegehren unterzeichnet werden:

- » NEUTRALITÄT Österreichs JA
- » anti-gendern-Volksbegehren
- » Untersuchungsausschüsse live übertragen
- » Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- » Asylstraftäter sofort abschieben
- » Verbot für Kinder-Instagram
- » Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- » Rettung unserer Sparbücher
- » Staatsbürgerschaft für Folteropfer

### EINTRAGUNGSZEITEN IM GEMEINDEAMT

MO	19.06.2023	8 - 20 Uhr	DO	22.06.2023	8 - 16 Uhr
DI	20.06.2023	8 - 16 Uhr	FR	23.06.2023	8 - 16 Uhr
MI	21.06.2023	8 - 16 Uhr	MO	26.06.2023	8 - 16 Uhr

ACHTUNG: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Mit qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. Handysignatur, ID-Austria) können Sie Volksbegehren während des Eintragungszeitraumes auch bequem von zu Hause aus auf [oesterreich.gv.at](https://oesterreich.gv.at) unterzeichnen.

## Jubiläumsgabe für Ehejubiläen

Das Land Tirol gewährt Ehepaaren anlässlich der Feier einer Jubelhochzeit (50, 60 oder 70 Ehejahre) auf Antrag eine Jubiläumsgabe.

### DIE JUBILÄUMSGABE BETRÄGT ANLÄSSLICH

der „Goldenen Hochzeit“ (nach 50 Jahren Ehe)	€ 750
der „Diamantenen Hochzeit“ (nach 60 Jahren Ehe)	€ 1.000
der „Gnadenhochzeit“ (nach 70 Jahren Ehe)	€ 1.100

**Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:**

- » EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- » gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- » bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

**Der Antrag ist auf dem Gemeindeamt spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit unter Vorlage der Heiratsurkunde einzubringen.** Achtung: Der Antrag muss von beiden Eheleuten eigenhändig unterschrieben werden!



v.l.n.r.: Bürgermeister Gerhard Angerer, Mitarbeiter  
Güterwege – Abteilung Ländlicher Raum

## Ausbau Hofzuffahrt „Lintner“

Der Ausbau der bestehenden Erschließungsstraße mit einer Länge von ca. 375 m zum Hof „Lintner“ hat zwischenzeitlich begonnen. Nach der Fertigstellung der Hofzuffahrt ist der Hof mit einer dem Stand der Technik entsprechenden Zufahrtstraße erschlossen. Weiters wird im Zuge dessen der Schmutzwasserkanalanschluss sowie die Anbindung an das Glaserfasernetz für die Hofstellen „Lintner“ und „Wies“ hergestellt. Da die Arbeiten vom Land Tirol, Abteilung Ländlicher Raum durchgeführt werden, kann der Ausbau durch die Landes- bzw. Gemeindeförderung mit insgesamt 80 % unterstützt werden.

## Beschlüsse aus dem Gemeinderat

### „INNERMÜHLECHEN“ MIT TIROLER BODENFONDS

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Teilfläche 7 mit 1.001 m<sup>2</sup>, Teilfläche 9 mit 10 m<sup>2</sup>, Teilfläche 10 mit 28 m<sup>2</sup>, Teilfläche 11 mit 2 m<sup>2</sup> und Teilfläche 12 mit 323 m<sup>2</sup>, das sind gesamt 1.364 m<sup>2</sup>, in das öffentliche Gut zu inkamerieren. Diese Grundstücksfläche wurde vom Grundstückseigentümer Rudolf Winkler durch den Tiroler Bodenfonds zu einem Preis von € 1/m<sup>2</sup> angekauft. Weiters wird das neu gebildete Grundstück Gst.Nr. 963/5 mit einer Fläche von 2.899 m<sup>2</sup> durch den Tiroler Bodenfonds vom Grundstückseigentümer Rudolf Winkler erworben.

### ÄNDERUNG DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSKONZEPTEES „INNERMÜHLECHEN“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Raumplaner DI Stefan Brabetz ausgearbeiteten Entwurf vom 30. Jänner 2023 mit der Planungsnummer 938-2022-00003 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Weerberg im Bereich 1840, 963/1, 963/2, 963/3, 962/1 KG 87013 Weerberg (zum Teil) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

### ERLASSUNG EINES BEBAUUNGSPLANES - WOHNBAUPROJEKT „INNERMÜHLECHEN“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den vom Raumplaner DI Stefan Brabetz ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 24. Jänner 2023, Zahl 938BP22-07, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

### ANSCHAFFUNG EDV-AUSSTATTUNG FÜR GEMEINDEAMT

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Anschaffung von Mini-PCs und Monitoren an die Firma Nobugs IT GmbH in der Höhe von € 3.244,04 zu vergeben.

### NEUVERGABE ERDBAULEISTUNGEN 2023 - 2025

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erdbauleistungen 2023 bis 2025 für die Eigenregiebauarbeiten im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie diverse kommunale Erdbauarbeiten und Aufräumarbeiten nach Katastrophenschäden im Gemeindegebiet Weerberg zu den angebotenen Preisen an die Firma Erdbau Ander zu vergeben.

### VERLÄNGERUNG MIETVERTRAG FIRMA LEICA

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Mietvertrag mit der Firma Leica Geosystems Austria GmbH zu den gleichen Vertragsbedingungen um weitere drei Jahre zu verlängern.

### FÖRDERANSUCHEN EISHOCKEYCLUB WEERBERG

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen, den EHC Weerberg für die Rekultivierungsmaßnahmen des ehemaligen „Sennhofstadions“ mit einer Summe von € 4.500 zu unterstützen.

### ANPASSUNG FÖRDERRICHTLINIE FÜR SONNENENERGIEANLAGEN

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorgetragenen Richtlinien zur Gewährung einer Gemeindeförderung für die Errichtung von Sonnenenergieanlagen im Gemeindegebiet Weerberg anzupassen. Die Richtlinien sind auf [www.weerberg.at](http://www.weerberg.at) abrufbar unter: Bürgerservice > Formulare, Förderungen, Anträge > Solarförderung und Förderung für PV Anlagen.

## ANPASSUNG RICHTLINIE DEFINITION „ORTSÜBLICHER STADEL“ IM FREILAND

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Richtlinie für ortsübliche Stadel. Ein ortsüblicher Stadel gemäß § 41 Abs. 2 lit. a TROG 2022 hat folgende Kriterien zu erfüllen:

- » Die Ausführung einer betonierten Bodenplatte und im Bereich von Einschüttungen ist weiters die Errichtung einer Mauer mit einer Höhe von höchstens 1,5 m zulässig
- » Keinerlei Fensteröffnungen
- » Holzbauweise mit zur Gänze unbehandelter Holzverschalung
- » Erdgeschossiger Baukörper
- » Maximal überbaute Fläche 20 m<sup>2</sup>

## BESTANDSVERTRÄGE UND VEREINBARUNGEN BETREFFEND DER FREIZEITANLAGE WEERBERG

### a) Bestandsvertrag Sponring

Der Gemeinderat erteilt mit 12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung und 2 Befangenheit (Hanspeter Knapp und Anja Unterbrunner) dem vorliegenden Bestandsvertrag AZ: 10859/2, zwischen Theresia Sponring als Bestandsgeberin und Johann Sponring als Grundeigentümer, sowie der Gemeinde Weerberg Infrastruktur KG die Zustimmung.

### b) Bestandsvertrag Lieb

Der Gemeinderat erteilt mit 12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung und 2 Nein-Stimmen dem vorliegenden Bestandsvertrag AZ: 10859/2, zwischen Verena Lieb als Bestandsgeberin und Robert Lieb als Grundeigentümer, sowie der Gemeinde Weerberg Infrastruktur KG die Zustimmung.

### c) Vereinbarung Robert Lieb

Der Gemeinderat erteilt mit 10 Ja-Stimmen und 5-Nein Stimmen der vorliegenden Vereinbarung D/2236/2023, zwischen Robert Lieb als Auftragnehmer und der Gemeinde Weerberg als Auftraggeberin, die Zustimmung.

## VERGABE ERDBAUARBEITEN FREIZEITANLAGE WEERBERG

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen aufgrund des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Laurin Hosp und dem nachgebesserten Angebot, die Firma Derfesser mit einer **Netto-Summe von € 423.647,24** für die Erdbauarbeiten zu beauftragen.

## JAHRESRECHNUNG 2022 UND VORANSCHLAG 2023 GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT WEERBERG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie folgt:

### JAHRESRECHNUNG 2022

Anfangsstand <b>Girokonto</b> zum 01. 01. 2022	€ 167.486,27
Gesamteinnahmen	€ 312.761,43
Gesamtausgaben	€ 155.387,75
= Gewinn von	€ 157.373,68
<b>Endstand Girokonto zum 31. 12. 2022</b>	<b>€ 324.859,95</b>

Anfangsstand <b>Rücklage</b> zum 01. 01. 2022	€ 197.679,77
Rücklagenzuführung	€ 35.000,00
Zinsen per 31.12.2022	€ 558,26
Kapitalertragsteuer per 31. 12. 2022	€ 139,57
<b>Endstand Rücklage zum 31. 12. 2022</b>	<b>€ 233.098,46</b>

### VORANSCHLAG 2023

Geplante Gesamteinnahmen	€ 212.900,00
Geplante Gesamtausgaben	€ 212.900,00
<b>Differenz</b>	<b>€ 0,00</b>

Weiters genehmigt der Gemeinderat die vorgeschlagene Ausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2022 an die Mitglieder der Gemeindegutsagrargemeinschaft in Höhe von € 426,74 je Anteil. Der Überling für das Jahr 2022 liegt bei € 158.898,95 (2021 € 76.513,07). Der Überling errechnet sich aus laufenden Einnahmen ohne Bewirtschaftungsbeitrag abzüglich den laufenden Ausgaben.



Der Voranschlag und die Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Weerberg sind auf der [Website des Landes Tirol](#) abrufbar.

## JAHRESRECHNUNG 2022 UND VORANSCHLAG 2023 WASSERVERBAND VERBAUUNG WEERBACH

### VORANSCHLAG 2023

#### Operative Gebarung

Transferzahlung von Gemeinden	€ 400.000,00
Sonstige Ausgaben (Zinsen, EDV etc.)	€ 4.100,00
<b>Ergebnis operative Gebarung</b>	<b>€ 395.900,00</b>

#### Investive Gebarung

Kapitaltransfer Wildbach und Lawinerverbauung (WLV)	€ 928.500,00
Darlehenszuzählung	€ 200.000,00
<b>Ergebnis investive Gebarung</b>	<b>-€ 728.500,00</b>

**GESAMTÜBERSICHT 2023**

Einnahmen 2023	€ 600.000,00
Ausgaben 2023	€ 932.600,00
<b>Fehlbetrag 2023</b>	<b>€ 332.600,00</b>

Der Fehlbetrag ist durch die Liquidität am 31. Dezember 2022 in Höhe von € 347.662,25 gedeckt.

Das genehmigte Darlehen in Höhe von € 2,0 Mio. mit einem Fixzinssatz von 1,2 % und einer Laufzeit von 14 Jahren liegt dem Wasserverband bereits vor.

**JAHRESRECHNUNG 2022**

Zinserträge	€ 5,99
Transferzahlungen vom Bund (Entschädigung)	€ 2.000,00
Transferzahlungen von Verbandsgemeinden	€ 620.000,00
<b>Gesamteinnahmen aus operativer Gebarung</b>	<b>€ 622.005,99</b>

Bankzinsen/Spesen	€ 31,62
EDV-Kosten inkl. Wartung	€ 715,72
Sonstige Aufwendungen	€ 146,40
Entschädigungen	€ 2.000,00
<b>Gesamtausgaben operative Gebarung</b>	<b>€ 2.893,74</b>

<b>Nettoergebnis operative Gebarung</b>	<b>€ 619.112,25</b>
---	---------------------

Transferzahlungen an WLW	€ 271.450,00
<b>Gesamtausgaben investive Gebarung</b>	<b>€ 271.450,00</b>

**GESAMTÜBERSICHT 2022**

Einnahmen 2022	€ 622.005,99
Ausgaben 2022	€ 274.343,74
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>€ 347.662,25</b>

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**JAHRESRECHNUNG 2022****GEMEINDE WEERBERG INFRASTRUKTUR KG**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie folgt:

Erträge aus Transferzahlungen	€ 400.000,00
Zinserträge	€ 1,42
<b>Summe Erträge</b>	<b>€ 400.001,42</b>
Sachaufwand	€ 2.546,40
Finanzaufwand	€ 8,98
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>€ 2.555,38</b>
<b>Saldo Netto (Soll) Ergebnis</b>	<b>€ 397.446,04</b>

Die Ausgaben in der Höhe von € 2.546,40 betreffen die Gründungskosten für die Infrastruktur KG.

**NACHWEIS DER LIQUIDEN MITTEL**

Einzahlungen	€ 400.001,42
Auszahlungen 2022	€ 8,98
<b>Stand 31. 12. 2022</b>	<b>€ 399.992,44</b>

**JAHRESRECHNUNG 2022 GEMEINDE WEERBERG**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie folgt:

**NACHWEIS DER LIQUIDEN MITTEL (KASSENBESTAND)**

Anfangsstand Girokonto per 01. 01. 2022	€ 451.639,97
Einnahmen 2022	€ 8.095.934,61
Ausgaben 2022	€ 7.703.751,25
Differenz Plus	€ 392.183,36
<b>Endstand Girokonto per 31. 12. 2022</b>	<b>€ 843.823,33</b>
+ Sparbücher für Kautionen	€ 1.732,20
<b>Gesamt liquide Mittel per 31. 12. 2022</b>	<b>€ 845.555,53</b>

<b>Zahlungsmittelreserve (Rücklage) Infrastrukturbeitrag Leckbichl 31. 12. 2022</b>	<b>€ 194.955,83</b>
---	---------------------

**Finanzlage**

Im Jahr 2022 hatte die Gemeinde Weerberg frei verfügbare Mittel (Nettoüberschuss) in Höhe von € 619.916,47. Der Verschuldungsgrad lag bei 33,96 %. Der durchschnittliche Bruttoüberschuss der letzten fünf Jahre abzüglich 20 % Sicherheit liegt bei € 710.441,28.

**INVESTITIONSKOSTENNACHWEIS****Kanalbau Weiler Kreith**

**Baukosten bis 31. 12. 2022: € 1.418.082,06**

Die Abrechnung der Bundesförderung von 12 % der anrechenbaren Kosten erfolgt im Jahr 2023. Weiters werden die Kanalanschlussgebühren ebenfalls erst im Jahr 2023 zugefügt. Aus diesem Grund erfolgt die Gesamtabrechnung erst im Jahr 2023. Die Gesamtkosten liegen um rund € 190.000 unter dem Schätzpreis.

**Projekt Innersmühllehen**

Dieses Projekt findet erst im Jahre 2023 bzw. 2024 seine Umsetzung. Im Jahr 2022 wurden rund € 75.000 für Planungs- und Baukosten verbucht.

**Grundankauf Parkplatz West**

**Gesamtkosten: € 581.616,10**

Diese Ausgaben sind einerseits durch die Darlehensaufnahme von € 485.000 und andererseits mit Eigenmitteln finanziert worden.

**SCHULDENNACHWEIS**

Schuldenstand mit 01. 01. 2022	€ 3.277.797,48
Zugang (Darlehen für Ankauf Parkplatz West)	€ 485.000,00
Tilgungen	€ 564.471,75
Zinsen	€ 31.353,74
Ersätze	€ 65.055,14
<b>Schuldenstand mit 31. 12. 2022</b>	<b>€ 3.198.325,73</b>

Der Voranschlag und die Jahresrechnung der Gemeinde Weerberg sind auf [www.weerberg.at](http://www.weerberg.at) unter Bürgerservice > Amtstafel abrufbar.

# Personelle Änderungen in der Gemeinde

## WOHLVERDIENTER RUHESTAND FÜR HUBERT WECHSELBERGER

Brauchte es eine helfende Hand beim Wasserleitungs- und Kanalbau, waren Wasserzähler zu tauschen, gab es Arbeit bei der Straßenerhaltung, waren die Strauchschnittsammelbox voll oder die Gassisack-Spender aufzufüllen, war Hubert Wechselberger stets zur Stelle.



Im Dezember 2022 hat sich Hubert Wechselberger in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedete sich Hubert von seinen Kollegen.



Hubert mit seiner Frau Angelika. Die passende Ausrüstung für eine gemeinsame Rodelpartie hat Hubert als Geschenk zum Abschied von der Gemeinde und seinen Kollegen bekommen.

Hubert hat im März 2000 seinen Dienst im Gemeindebauhof angetreten. In seinen fast 23 Dienstjahren zählten zu Huberts Aufgabenbereich zudem die Schneeräumung, Winterdienstarbeiten, Instandhaltung des Fuhrparks, Verkehrszeichen und Abfallentsorgung.

**Wir bedanken uns herzlichst bei Hubert für seine langjährige Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde und wünschen ihm noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit!**

## PERSONALWECHSEL IN DER MITTAGS- UND NACHMITTAGSBETREUUNG



Nach den Semesterferien ist die Mittagsbetreuung vom Schützenheim in die umfunktionierte Gemeindefunktion übersiedelt.

Lena Knapp möchte sich beruflich neu orientieren und hat die Mittags- und Nachmittagsbetreuung verlassen. Diesen wichtigen Aufgabenbereich betreuen seit 1. März 2023 Daniela Lintner und Simone Steinlechner. Wir wünschen Daniela und Simone viel Freude bei ihrer Arbeit!



Die Volksschüler fühlen sich dort sichtlich wohl und haben genug Platz zum Mittagessen, Lernen und Spielen!

Simone Steinlechner ist im März neu in den Gemeindedienst eingetreten. Zusätzlich zur Arbeit in der Mittagsbetreuung unterstützt sie auch das Team im Kindergarten. Wir heißen Simone herzlich willkommen!

## HURRA – AYLEEN IST DA!

Schulassistentin Mirjam Angerer und ihr Stefan können sich über Familienzuwachs freuen. Am 20. Dezember 2022 hat die kleine Ayleen das Licht der Welt erblickt. Auch der große Bruder Fabian ist mächtig stolz auf seine Schwester.



Die entzückende Ayleen stattete mit Mama Mirjam Bürgermeister Gerhard Angerer einen Besuch ab.

# Wir suchen dich für unser Bauhof-Team

Die Gemeinde Weerberg besetzt ab sofort die Stelle eines **BAUHOFMITARBEITERS (m/w/d)** mit einem **Beschäftigungsausmaß von 100 %**.

## ANFORDERUNGEN

- » abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (grundsätzlich vielseitiges handwerkliches Geschick vorausgesetzt)
- » österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-/EWR-Bürger/in
- » Führerschein B, C und F (bzw. müssen in einem bestimmten Zeitraum nachgemacht werden)
- » einwandfreier Leumund
- » bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (falls keine Befreiung zur Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes vorliegt)
- » entsprechende körperliche Eignung
- » Bereitschaft für selbstständiges, verantwortungsbewusstes und teamorientiertes Arbeiten
- » Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit (Winterdienst, Bereitschaftsdienst...)
- » Bereitschaft zur Leistung von Überstunden bzw. Wochenenddiensten
- » Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung

## AUFGABENGEBIETE

- Alle im Bereich des Bauhofes der Gemeinde Weerberg anfallenden Tätigkeiten wie z.B.:
- » Betreuung der Straßen mit Winterdienst
  - » Errichtung und Erhaltung von Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlagen
  - » Abfallbeseitigung
  - » Friedhofsbetreuung
  - » Grünraumpflege
  - » sonstige Arbeiten auf Anweisung

## WIR BIETEN

- » kreatives, selbstständiges und abwechslungsreiches Arbeiten
- » angenehmes und wertschätzendes Betriebsklima
- » Mitarbeitererevents (z.B. Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern...)

## ENTLOHNUNG

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des G-VBG 2012 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe

p3. Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 2.429. Die exakte Höhe des Entgeltes wird im Einzelfall nach dem ermittelten Vorrückungstichtag (insbesondere anrechenbare Vordienstzeiten) festgestellt.

## Hinweis

Die Mitgliedschaft bzw. Bereitschaft, der **Freiwilligen Feuerwehr Weerberg** beizutreten, ist ein Faktum, welches die Reihung von BewerberInnen beeinflussen kann.

Bewerbungen samt Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Schul-, Dienst- und evtl. Arbeitszeugnisse, Präsenz- oder Zivildienstbestätigung (Befreiungsbescheid) sind bis spätestens **30. Juni 2023** schriftlich an die Gemeinde Weerberg oder per E-Mail an [amtsleiter@weerberg.at](mailto:amtsleiter@weerberg.at) zu richten.

Für die Gemeinde Weerberg  
Bürgermeister Gerhard Angerer



# Alles aufgeklaut in Weerberg!

## Flurreinigung war ein voller Erfolg

Foto und Text: Gemeinde Weerberg

Im Rahmen der Aktion „Tirol klaubt auf!“ sind heuer 35 motivierte Freiwillige losgezogen, um die Natur von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben wieder mit vollem Einsatz für eine saubere Landschaft und ein ordentliches Ortsbild gesorgt. Als Belohnung haben sich die TeilnehmerInnen eine Stärkung verdient und wurden von der Gemeinde auf eine Jause und Getränke eingeladen.



Die fleißigen Helfer trafen sich beim Bauhof.

Die Aktion „Tirol klaubt auf!“ hat auch das Ziel, auf die Folgen von achtlos weggeworfenen Abfällen aufmerksam zu machen. Bewusstseinsbildung soll dazu beitragen, dass erst gar kein Müll

in der Natur landet. Wir hoffen, dass unsere Wiesen, Felder und Wege nun möglichst lange frei von jeglichen Abfällen bleiben!

**Die Gemeinde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Flurreinigung 2023 beteiligt haben.**

# Brand durch falsche Entsorgung beim Fußballplatz

Fotos und Text: Gemeinde Weerberg

Ein Bürger hat den vermeintlich bequemsten Weg gewählt und seine noch glühende Asche bei der Grünschnittsammelstelle beim Sportplatz entsorgt. Die Folge war, dass sich die Gartenabfälle entzündet haben. Vollständig ausgekühlte Asche – nach 48 Stunden – darf ausschließlich in der Restmülltonne entsorgt werden!

Es kommt auch vor, dass große Mengen an Heckenschnitt abgeladen werden. Unsere Grünschnittsammelstelle beim Sportplatz ist nur für die Abgabe haushaltsüblicher Mengen gedacht. Um den notwendigen Mehraufwand zu vermeiden, sollen große Mengen



Nur haushaltsübliche Mengen dürfen entsorgt werden.

direkt bei der Firma Lener Hackgut, Kompostieranlage in Weer, kostenlos abgegeben werden.



Entsorgung von glühender Asche

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für eure Mitarbeit!

# Batterien-Sammelglas hilft beim Entsorgen

Fotos und Text: ATM Schwaz

**Akkus und Lithium-Batterien können brandgefährlich sein. Batterien-Sammelgläser sollen nun bei der Entsorgung helfen: Wichtig ist es, dass normale Konsumbatterien und Akkus nicht gemeinsam gelagert werden. Leider landen noch immer über 40 % der Alt-Batterien im Rest- und Sperrmüll.**



Akkus und Lithium-Batterien können eine große Gefahr darstellen. Typisch für diese Energiequellen sind die hohe Spannung und Energiedichte, weshalb bei großer Hitze, mechanischen Beschädigungen oder Kurzschlüssen unkontrollierte Reaktionen und Brände entstehen können.

Deshalb sind die richtige Sammlung und Entsorgung wichtig. Mit den neuen Batterien-Sammelglasaufklebern wird die Sammlung zuhause einfacher. Wichtige Informationen sowie die passenden Aufkleber dazu sind im Gemeindeamt und am Recyclinghof kostenlos erhältlich. Die zwei verschiedenen Aufkleber kommen auf ein leeres Gurken- oder Honigglas. Eines der Gläser ist für Lithium-Batterien, das andere für herkömmliche Konsumbatterien. In den Deckel macht man noch ein Loch, damit eventuell entstehende Gase entweichen können.

Wichtig wäre noch, die Pole von Akkus und Lithium-Batterien vorher abzukleben, um die Brandgefahr zu minimieren. Sind die Gläser voll, können sie beim Recyclinghof kostenlos entleert werden. Batterien können aber auch überall dort abgegeben werden, wo diese verkauft werden.

Knapp 40 % beträgt bereits der Lithium-Anteil bei den verkauften Batterien. Durch die richtige Sammlung werden nicht nur Brände verhindert, sondern wertvolle Rohstoffe wie Kobalt, Nickel, Mangan und Kupfer können recycelt werden.

Die Aufkleber für Batterien-Sammelgläser sind im Gemeindeamt und am Recyclinghof kostenlos erhältlich.

# Photovoltaik – Ja zur Sonne Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Text: Energie Tirol

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen entfallen 90 % auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 % auf größere gewerbliche Anlagen. **Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.**

## DIE GESAMTE FLÄCHE NUTZEN

Wer bei der Förderschleife aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. Das Land Tirol unterstützt dabei mit der aktualisierten PV-Förderung (tritt mit der Wohnbauförderungsnovelle ab 01.06.2023 in Kraft) PV-Anlagen bis zu einer Größe von 20 kWp mit 250 €/kWp (also maximal 5.000 €). Wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies außerdem zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung. Dabei ist jedes Dach geeignet: Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte wie zum Beispiel die Statik sollten natürlich geprüft werden.

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

## VEREINFACHTE BEWILLIGUNGS- UND WIDMUNGSREGELN

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 cm von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 m<sup>2</sup> weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

Weitere Informationen mit Erklärvideos zu verschiedenen Themen finden Sie unter: [www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne](http://www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne).

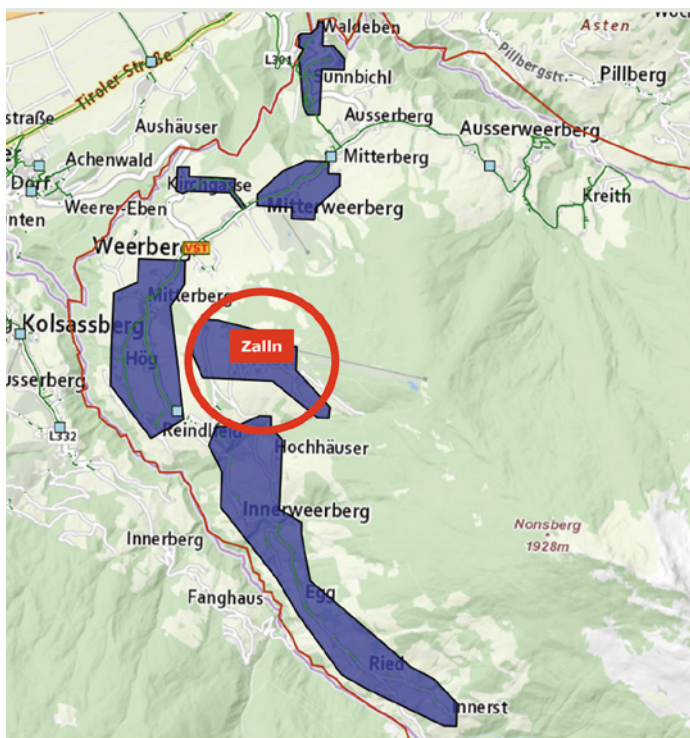
Energieagentur Tirol: 0512/5899 13  
[office@energieagentur.tirol](mailto:office@energieagentur.tirol)

# Ihr Zuhause wird an das Glasfasernetz angeschlossen!

Fotos und Text: A1

Der Glasfaserausbau von A1 stellt einen Meilenstein im Infrastrukturausbau dar. Gemeinsam mit unseren Partnern Drei und spusu möchten wir Sie mit dem für Sie passenden Internetprodukt versorgen.

Im Rahmen des Glasfaserausbau verlegt A1 die Glasfaser-Leerverrohrungen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze und auf Wunsch auch bis in Ihr Zuhause. Der Ausbau wird so einfach und rasch wie möglich gestaltet. **Das Ausbauprojekt**



Ausbaubereiche

teilt sich in mehrere Bauabschnitte. Im ersten Schritt wird das Gebiet „Zalln“ ausgebaut. Der gesamte Ausbau erstreckt sich über die kommenden zwei Jahre und wird ungefähr Ende 2025 abgeschlossen sein. Zu den weiteren Bauabschnitten werden Sie zeitgerecht informiert. Sobald Sie vom Ausbau betroffen sind, werden Sie persönlich zu den Informationsveranstaltungen eingeladen.

Der Glasfaser-Anschluss ermöglicht Ihnen einen direkten Zugang zum Glasfasernetz. Sie können sich während der Erhebungsphase für Ihren persönlichen A1 Glasfaser-Anschluss entscheiden.

Wir laden alle BürgerInnen aus dem jeweils betroffenen Gebiet rechtzeitig persönlich zu einem Infoabend ein. Hier erhalten Sie alle weiteren Informationen zum Ausbauprojekt!

Ihr Glasfaser-Team



# Weerberger im Gespräch

Foto und Text: GR<sup>in</sup> Andrea Knapp

**In dieser Ausgabe der Reihe Weerberger im Gespräch unterhielt ich mich mit Frau Antonia Leitner „Hausstatt Toni“. Ich habe Toni gebeten, mir ein paar lustige Begebenheiten von ihren vielen Erlebnissen zu erzählen. Einige davon möchte ich hier wiedergeben. Vorerst aber noch ein kurzer Lebenslauf.**

Ende April besuchte ich Toni gemeinsam mit ihrem Sohn Josef Leitner im Seniorenheim Weidach in Schwaz. Ich wurde sehr herzlich begrüßt und ich hatte gleich den Eindruck, dass sich Toni in ihrer neuen Umgebung sehr wohl fühlt. Auf die Frage, wie es ihr mit der Entscheidung ergangen ist ins Altersheim zu gehen, hat sie mir erklärt, sobald die Entscheidung getroffen war, hat sie sich darauf eingestellt und es ist überhaupt kein Problem für sie, ihren Lebensabend im Weidach zu verbringen. Sie weiß, dass es ihre letzte Station sein wird, fühlt sich aber in dieser Gemeinschaft sehr wohl und bringt sich mit verschiedenen Tätigkeiten aktiv ein. Besonders beim Kochen geht sie gerne zur Hand.

Nach dem Tod ihrer Mutter Sabina übernahm sie mit nur 19 Jahren unter sehr schwierigen Bedingungen im Jahr 1951 den Gasthof Hausstatt. Es gab keine Straße dorthin, die Versorgung erfolgte über die Materialseilbahn vom Mitterweerberg herauf. In diesen Jahren war die Toni auch eine bekannte Jodlerin und mit ihrem Musikpartner Erwin Unterlechner „Högl Erwin“ und den Volderer Schuhplattlern sogar auf Deutschlandtournee. Deshalb wurde auf der Hausstatt auch immer viel gesungen und musiziert. 1962/63 kam die Straße zur Hausstatt. Mit der Errichtung des Hausstattliftes 1968 begann eine Hochblüte, besonders der Wintertourismus auf der Hausstatt florierte. In diesen Jahren war auf der Hausstatt so viel Betrieb, dass Toni von allen Weerberger Wirtshäusern

den größten Getränkesteuerbeitrag an die Gemeinde ablieferte. Auf der Hausstatt gab es sehr viele Stammgäste aus Deutschland und Holland, die die legendäre Hausstatt-Wirtin sehr schätzten. 1982 wurde der Hüttegglift in Betrieb genommen und Toni baute an der Talstation das SB-Restaurant, aus dem das heutige Restaurant Hüttegg hervorging. Bis zu ihrem 75. Lebensjahr war sie in der Hausstatt tätig. Trotzdem konnte sie sich auch ihren geliebten Hobbys – dem Bergwandern, dem Kräutersammeln und natürlich der echten Volksmusik – widmen.

## DAS BESONDERE SONNENÖL

Es wird wohl Ende der 1960er Jahre gewesen sein, als auf der Nons Alm drei Weerberger Originale den Spätwinter verbrachten. Auf der Hausstatt verbrachten zu dieser Zeit gerade zwei fesche Kölner Studentinnen ihren Urlaub. Natürlich gehörte zum Urlaubsprogramm auch eine Skitour auf die Nons, die bei herrlichem Sonnenschein angetreten wurde. Am Ziel angekommen, trafen die Tourengerinnen auf die drei Almbewohner. Über den Besuch hocherfreut, boten diese den Mädchen ein besonderes Sonnenöl an, von dem die Sonnenbräune dauerhaft erhalten bleiben sollte. Im hinteren Bereich der Almhütte befand sich nämlich ein Kanister mit dem Ablass-Öl des letzten Ölwechsels eines Motors. Dankbar ließen sich die Studentinnen nun mit diesem speziellen Sonnenöl eincremen und erfreuten sich an einem hochalpinen Sonnenbad. Wie recht die drei „Nonsgeister“ doch hatten.

Diese Creme und die damit verbundene Bräune gingen wirklich nicht mehr ab. Die Spuren auf der Bettwäsche in der Hausstatt zeugten noch lange von diesem besonderen Sonnenöl.

## DAS SCHNELLE MITTAGESSEN

Wenn Handwerker früher etwas gebaut haben, so konnten sie natürlich nicht auf so viel Maschinenunterstützung zurückgreifen, wie heute. Deshalb wurde auch sehr hart und schnell gearbeitet, um ein Werk zeitgerecht fertigzustellen. So hat sich der Zimmermeister „Angerler Alfred“, der mit seinen Männern eine Aufstockung beim Looshaus vorgenommen hat, für das Mittagessen in der Hausstatt immer extrem wenig Zeit genommen. Wenn seine beiden Gehilfen noch beim Essen waren, stand er bereits in der Tür und drängte zum Weiterarbeiten. So kamen die beiden auf die Idee, mit Wirtin Toni etwas auszumachen. Es sollte ein Essen geben, das dem Alfred besonders gut schmeckt – Gulasch mit Nudeln. Als Beilage sollten aber glitschige, kleine Hörnchennudeln serviert werden, die beim Essen immer wieder von der Gabel rutschten und so das Esstempo erheblich einbremsen sollten. Beim besagten Mittagessen gab es dann keine Löffel und so kämpfte der Meister beim Essen doppelt so lange als üblich mit seinen Nudeln. Sehr zur Freude seiner Gesellen dauerte die Mittagspause daher auch wesentlich länger. Als es wieder zur Arbeit ging sagte Alfred: „Toni, das Essen war sehr gut, aber wenn es das nächste Mal Nudeln gibt, brauchen wir Löffel.“

## DER AUERHAHN MUSS FEDERN LASSEN

In alten Zeiten war die Hausstatt ja der Treffpunkt aller Weidmänner, die in den Weerberger Revieren auf die Pirsch gingen. Als nun die Zeit der Auerhahnbalz gekommen war, machten sich Max Schöser (bekannt als der Erbauer von Maxn's Hütte auf der Nons Alm) und der damalige Jagdpächter der Weerer Jagd Matthias Dullnig, ein hoher Postbeamter aus Innsbruck, auf den Weg, um einen der schönen Vögel zu erlegen. Als bald war den beiden das Jagdglück hold und so kehrten sie mit einem Prachtexemplar zurück. Dieser Jagderfolg musste ausgiebig gefeiert werden, was mit einer Einkehr in der Hausstatt begann. In ausgelassener Stimmung brachte man dann die Jagdtrophäe mit der Seilbahn zum Mitterberg, wo das abgestellte Beiwagenmotorrad bestiegen wurde, um zum Schwannerwirt zu gelangen. Dort sollte weitergefeiert werden. Da es auf der Hausstatt sehr gemütlich gewesen war, ist inzwischen die Nacht vergangen und rein zufällig war man genau zu der Zeit unterwegs, wo die fleißigen Kirchgänger auf dem Weg zur Frühmesse waren. Die flotte Fahrt mit dem Motorrad brachte nun den Max, der im Beiwagen saß, auf eine folgenschwere Idee. Hielt er doch die Federn des Auerhahns so in die Speichen des Motorrads, dass bei der Ankunft beim Schwanner vom stolzen Auerhahn nur noch ein armseliges, gerupftes Hendlstück übriggeblieben ist.

## EIN BESONDERER FEIERTAG

Zu früherer Zeit war der Josefitag, 19. März, in ganz Tirol ein Feiertag. Aus diesem Anlass trafen sich die Männer namens Josef nach dem Kirchengang bei der Hausstatt, um ihren Namenstag gebührend zu feiern. Allerdings schaute manch anderer nicht Josef getaufte fast neidisch auf diese Zusammenkunft. So hatte „Schröckata Peter“ gemeint, soviel Aufsehen wegen dem heiligen Josef müsste nun wirklich nicht sein.



### STECKBRIEF

Name: Antonia Leitner  
Geburtsdatum: 1. Mai 1932,  
als jüngste von drei Kindern

Schließlich sei er nur der Ziehvater eines ledigen Sohnes. Der heilige Petrus hingegen hätte die Schlüssel zum Himmel und das würde wohl mehr zählen.

Das sind nur einige Geschichten, die Toni aus ihrem bewundernswerten Gedächtnis hervorzauberte.

Als ich Toni fragte, ob sie immer Wirtin werden wollte, antwortete sie: „Ich wollte immer Bäuerin werden. Ein Stall voller Kühe wäre mir immer lieber gewesen als eine Stube voller Rauschige.“

Liebe Toni, danke für den netten Nachmittag, und danke Josef, dass du mich begleitet hast.

## ZUM SCHLUSS NOCH EIN PAAR NEUGIERIGE FRAGEN:

### Liebste Jahreszeit?

Herbst

### Lieblingessen:

Alles, wenn es gut gekocht ist

### Lieblingsbücher:

„Mein Leben als Bergsteiger und im Rollstuhl“ von Werner Haim, Josef Rossa Bücher, Sepp Kahn Bücher

### Lebensmotto?

Arbeiten lenkt ab

### Hobbys?

Alle Skirennen schauen im Fernsehen, jeden Tag die Tageszeitung lesen

# Abschied von unserem Pfarrer George

Fotos: Albert Mayr; Text: Anna Sponring, Pfarre Weerberg



Erstkommunion 2022; in der Mitte Pfarrer George, im Hintergrund die Youngsters, der Volksschulchor, Ministranten Weerberg (v.l.n.r.).

Lieber Pfarrer George,

dein Abschied rückt näher und trotzdem können wir immer noch nicht ganz begreifen, dass du im Juli wirklich unseren Seelsorgeraum verlässt und zurück in deine Heimat Indien gehst. Wie können wir dir danken für die fünf Jahre, in denen du in unserer Gemeinde gewirkt hast? Dieser Text reicht mit Sicherheit nicht aus, um unsere vielen Erinnerungen und Gedanken festzuhalten, aber trotzdem wollen wir versuchen, einen kleinen Rückblick zu geben.

Im Jahr 2018 hast du dein Amt als Pfarrprovisor in unserer Gemeinde angetreten. Trotz der großen Verantwortung und sicherlich einer gewaltigen Umstellung für dich, warst du von Anfang an für jede und jeden Einzelnen von uns da. Mit deiner feinfühligsten Art spürst du meistens schon, ohne zu fragen, wie es uns geht und du hast stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen in allen Lebenslagen. Ganz besonders die Kinder und Jugendlichen liegen dir am Herzen. Es ist für dich von zentraler Bedeutung, den jungen Menschen eine

Stimme zu geben und sie in der Kirche mitwirken zu lassen. Deine positive Einstellung und Zuversicht ermutigen junge Leute, aber auch alle anderen, sich zu engagieren. Du traust uns etwas zu und so bist du mit deiner Überzeugung für uns alle eine Inspiration, den Glauben weiterzuleben! Ein wesentlicher Kern von christlichen Gemeinschaften ist die Familie. So ist es dir ein besonderes Anliegen, die Familien zu stärken, zum Beispiel mit der Gründung des Arbeitskreises „Familie“. Allgemein bedeutet dir die Gemeinschaft viel, das zeigt auch deine große Wertschätzung für die Vereine. Du bemüht dich, möglichst bei den Veranstaltungen und Jahreshauptversammlungen dabei zu sein und mitzufeiern und auch bei unseren Pfarrgemeinderats- und Pfarrkirchenratssitzungen warst du bis in späte Stunden aufmerksam, konstruktiv und humorvoll. Auch wenn deine langen Dankesreden zum Abschluss vieler Festmessen einigen Kirchenbesucherinnen und -besuchern manchmal auf die Nerven gegangen sind, so zeigen sie doch deine

Wertschätzung und Dankbarkeit für jeden noch so kleinen Dienst an der Gemeinschaft. Mit deinem herzlichen Wesen bist du aber nicht nur für junge und aktive Leute da. Auch die Menschen, die einsam, alt und krank sind, vergisst du nie. Du weißt, was es bedeutet, einen geliebten Menschen zu verlieren, krank zu sein oder sich hoffnungslos zu fühlen. Mit deiner Erfahrung und dem Wissen, dass wir nicht allein sind, spendest du uns Kraft und Trost in schwierigen Lebenslagen und unterstützt uns auch bei wichtigen Entscheidungen. Auch wenn dir jemand Unrecht tut, hört man nie ein schlechtes Wort von dir. Du lebst das Gebot der Nächstenliebe und bist ein Vorbild im Umgang mit Menschen. Doch vor allem auch in Glaubensfragen könnten wir noch viel von dir lernen. Klar, du bist ein Priester, der Glaube ist deine Berufung, aber trotzdem ist es bemerkenswert, wie tief deine Verbindung zu Gott ist. Du hast einfach den besten „Draht nach oben“ und lebst den Glauben in völliger Hingabe. Du sagst immer: „Wenn nur eine Person in die Kirche kommt, halte ich die Messe.“ Das zeigt, wie bedeutungsvoll Gott in deinem Leben ist und mit wie viel Begeisterung du den Glauben weitergeben willst.

Nun bleibt uns nur noch **DANKE** zu sagen!

Danke für alles, was du für uns getan hast. Du warst ein wunderbarer Pfarrer, ein toller Chef, ein guter Freund und eine Bereicherung von unschätzbarem Wert! Danke für die vielen positiven Entwicklungen, die du in die Wege geleitet hast, wie beispielsweise die Gründung der Arbeitskreise. Du hattest noch viele Ideen für die Zukunft, die du jetzt leider nicht mehr umsetzen kannst. Aber gerade deshalb sind wir gefragt, deine Gedanken weiterzutragen. „Macht es so weiter!“, würdest du sagen. Danke für deine Begleitung in all den wichtigen Momenten unseres Lebens, wie Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung oder Beerdigung.

Lieber Pfarrer George, wir möchten dir von Herzen **„Vergelt's Gott“** sagen für deinen Einsatz in den vergangenen fünf Jahren. Wir wünschen dir vor allem Gottes Segen und viel Freude und Erfüllung bei deinen neuen Aufgaben! Du wirst uns fehlen!

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat im Namen der Pfarrgemeinde Weerberg

## Gelungenes Frühlingskonzert am Weerberg

*Collage: Hans Wechselberger; Text: Landesmusikschule Schwaz*

Das alljährliche Außenstellenkonzert der Landesmusikschule (LMS) Schwaz fand heuer am Donnerstag, 27. April um 19:00 Uhr im Centrum Weerberg statt. In Weerberg wird vor Ort Unterricht in den Fächern Bläserklasse, Gitarre, Steirische Harmonika, Tuba, Trompete sowie Klavier angeboten und zahlreiche Weerberger MusikschülerInnen gaben dem begeisterten Publikum eine Kostprobe ihres Könnens. Zum Auftakt spielten die Bläserklasse und das Kinderorchester Tutti Frutti der LMS und die „Youngsters“ – Jungmusik der BMK Weerberg unter der Leitung von Matthias Lieb – beendeten das unterhaltsame Konzert. Mit dabei waren auch die neue Weerberger Knospenmusik und der Weerberger Nachwuchsmusiker und Prima la Musica Preisträger auf der Steirischen Harmonika Valentin Knapp. Das abwechslungsreiche Programm reichte von Irischer Volksmusik über Tiroler Volksmusik bis hin zur Moderne.



Eindrücke von einem besonderen Konzert

# Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Weerberg

Fotos: Albert Mayr; Text: Bundesmusikkapelle Weerberg

Das Frühjahrskonzert 2023 ist schon wieder Geschichte. Nach einer intensiven Probenarbeit lud die Bundesmusikkapelle Weerberg unter dem Motto „On Fire“ am 13. Mai 2023 in das vollbesetzte Centrum ein, wo den ZuhörerInnen wieder ins Ohr gehende Melodien geboten wurden. Kapellmeister Andreas Knapp stellte für die ZuhörerInnen, aber auch für unsere Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Mit dem Arnhem-Marsch von Kelly Albert Edward gab es einen besonders wuchtigen Auftakt, der aber durch den traditionellen Walzer „Gold und Silber“ etwas abgedämpft wurde. Nach der passenden Polka „Ehrenwert“ konnten auch heuer wieder vor der Pause zahlreiche Mitglieder für besondere Verdienste geehrt werden. Bürgermeister Gerhard Angerer und Bezirksobmann Alois Leitinger gratulierten Klaus Mair zur 40-jährigen Mitgliedschaft, Hubert Knapp und Andreas Lieb zur 50-jährigen Mitgliedschaft und Hans-Peter Stöckl



55-jährige Mitgliedschaft Hans-Peter Stöckl



Ehrenmitglied Thomas Knapp



40-jährige Mitgliedschaft Klaus Mair



50-jährige Mitgliedschaft und Ehrenmitglied Hubert Knapp



50-jährige Mitgliedschaft und Ehrenmitglied Andreas Lieb

zur 55-jährigen Mitgliedschaft bei der BMK Weerberg. Besonders stolz sind wir auf Thomas Knapp, Hubert Knapp und Andreas Lieb, die an diesem Abend zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Den Geehrten nochmals herzliche Gratulation.

Den zweiten Teil eröffnete die Musikkapelle mit einer Uraufführung. Mit dem Stück „Weerberg on fire“ unter der Federführung von Kapellmeister Andreas Knapp ist die besondere Überraschung bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern mehr als gelungen. Zu unserem diesjährigen Höhepunkt zählte aber sicherlich das tolle Werk „Winds on Fire“. Der belgische Komponist Bert Appermont hinterließ nicht nur bei den Zuhörerinnen und Zuhörern einen einprägsamen Eindruck, sondern verlangte auch von jeder einzelnen Musikantin und von jedem einzelnen Musikanten sehr viel Energie ab. Für die Jungmusikerinnen Lena Troppmair, Hannah Angerer, Livia Lieb und Marina Erler war es ein gelungenes erstes Konzert. Aber auch Klaus Troppmair auf dem Saxophon ist seit heuer für die Musikkapelle eine große Bereicherung. Den mehr als erfolgreichen Abend konnten wir gemütlich ausklingen lassen.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Moderator Josef Leitner, der wieder gekonnt durch das Programm führte. Ein weiterer Dank gilt unserem Chronisten und Ehrenmitglied Albert Mayr.

Alle, die nicht die Möglichkeit hatten bei unserem Konzert dabei zu sein, laden wir herzlich zu unseren traditionellen Sommerkonzerten ein.



# Ortsbäuerinnen Weerberg

Fotos und Text: Ortsbäuerinnen Weerberg

## VIELFÄLTIGE KURSE

Auch im Frühjahr war viel los bei den interessanten Kursangeboten der Bäuerinnen. Gut besucht waren die Kurse, zum Beispiel zu den Themen Pechsalbe herstellen, Seife selbst gemacht, Filzen mit der Nadel, Korbflechtkurs, Ranzenstickkurs, Pflege daheim, Tiroler Erdäpfel oder Salate.

## GESUNDE JAUSE

Auch in diesem Jahr gab es eine gesunde Jause von den Bäuerinnen für die Volksschule Mitterweerberg, den Kindergarten und die Kinderkrippe Ratz-Fatz.



Gesunde Jause Volksschule Mitterweerberg

## PALMBUSCHEN BINDEN

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder viele Palmstangen und Palmbuschen gebunden. Ein großes Danke an unsere „Helferinnen“, die uns immer so fleißig unterstützen und an jene, die uns immer so viel Grünzeug zur Verfügung stellen!

## KUCHENBUFFET FÜR DAS ALTERSHEIM WEIDACH

Kuchen und Kaffee servierten die Weerberger Bäuerinnen am 11. März 2023 beim Tag der offenen Tür im Altersheim Weidach in Schwaz. Das Buffet, das von der Gemeinde Weerberg spendiert wurde, nahmen die BesucherInnen sehr gut an.



Wunderschöne Exemplare beim Ranzenstickkurs



Gemütlicher Nachmittag für Jubilarinnen in Innerst

## EINLADUNG JUBILARE

Alle Bäuerinnen ab dem 60. Lebensjahr, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feierten, wurden von den Weerberger Bäuerinnen zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kuchen und Kaffee in der Jausenstation Innerst eingeladen.



Kuchenbuffet für den Tag der offenen Tür im Altersheim Weidach

# Schaf- und Ziegenbadung im Räudebad Weerberg

Foto und Text: Robert Knapp



## Jährliche Räudebadung

Am 22. und 29. April 2023 fand heuer wieder die Badung für Schafe und Ziegen statt. Diese Tiere müssen gesetzlich einmal im Jahr dieser Räudebadung unterzogen werden, um die ansteckende Räude hintanzuhalten. Das Bad ist 7 Meter lang und hat eine Tiefe von 1,25 Meter. Die Tiere gelangen über eine Rutsche ins Wasser. Heuer wurden 1.245 Stück gebadet. Im Jahr 2021 waren es über 1.600 Stück. Leider verunsichert das Thema Wolf und Bär die Züchter und jeder Tierbesitzer hat schon leicht reduziert.

Der Bademeister  
Robert Knapp

# Weerberger Gartenjahr 2022/2023

Fotos und Text: Obst- und Gartenbauverein Weerberg

## KRÄUTERWANDERUNG AUF DER HAUSSTATT

Am 2. Juni 2022 hielten wir eine Kräuterwanderung ab. Victoria Müller, Kräuterexpertin aus Fügen, führte uns auf eine Reise durch unsere Wälder und ließ uns an ihrem Wissen teilhaben. Im Anschluss fanden wir uns auf der Terrasse des Hüttegg ein, stellten unsere eigenen Produkte her und genossen eine wunderbare Kräuterjause.



Selbstgemachte Kräuterjause



v.l.n.r.: Maria Lieb, Erika Knapp, Johanna Hirschhuber, Julia Geisler, Silvia Lechner, Maria Eller, Jutta Riley

## NATURDEKO-KURS FRÜHLING

Am 2. März 2023 hielten wir einen Workshop zum Thema „Naturdeko Frühling und Ostern“ ab. Im Seminarraum der Gemeinde bastelten wir gemeinsam an frühlingshaften Dekorationen.

## VEREDELUNGSKURS

Am 15. April 2023 fanden wir uns mit 20 interessierten Mitgliedern beim „Dolthof“ ein, um den Ausführungen unserer Baumwärterin Magdalena Lieb zum Thema „Veredelung von Obstbäumen“ beizuwohnen.



Ausflug Weihenstephaner Gärten



Veredelungskurs beim „Dolthof“

## AUSFLUG

Am 3. September 2022 machte sich der Obst- und Gartenbauverein mit einem Bus auf Richtung München in die Weihenstephaner Versuchsanstalt. Dort besichtigten wir mit ca. 30 Personen die wunderschönen Gärten.

# Wintersportverein Weerberg

Fotos und Text: Wintersportverein Weerberg

## SAISONRÜCKBLICK

Der WSV Weerberg blickt aufgrund der heurigen Wetter- und Schneelage auf einen organisatorisch schwierigen Winter 2022/23 zurück. Von den geplanten acht Rennen konnten wir trotz der bescheidenen Schneebedingungen drei Rennen durchführen.

## SKISAISON STARTETE TRADITIONELL MIT TROCKEN-TRAINING IM CENTRUM WEERBERG

Bevor unser Skinachwuchs die Pisten am Hüttegg- und Schwannerlift unsicher machen konnte, standen einige Trockentrainingseinheiten in der Turnhalle der Gemeinde Weerberg am Trainingsplan. Ab 5. November 2023 holten sich viele wintersportbegeisterte Kinder wöchentlich den letzten Feinschliff für den Saisonstart.



Vereinsrennen 2023

## VEREINSRENNEN 2023

Das erste Highlight im vergangenen Winter war das Vereinsrennen. Insgesamt nahmen 86 RennläuferInnen am Hüttegglift teil. Aufgrund der schlechten Wetterlage mit viel Nebel wurden der Vereinsmeister und die Vereinsmeisterin nach nur einem Durchgang gekrönt. Wir gratulieren



Schülerrennen 2023

noch einmal recht herzlich Bianca Venier zur Vereinsmeisterin 2023 und Lukas Baumann zum Vereinsmeister 2023. Die beliebte Mannschaftswertung sicherte sich das Team „Die TORpedos“ mit Patrick Knapp, Mathias Knapp und Emanuel Schiffmann. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sponsoren der Sachpreise und bei allen TeilnehmerInnen bedanken.

## KINDER- UND SCHÜLERRENNEN 2023

Das am 11. Februar 2023 durchgeführte Kinder- und Schülerskirennen musste aufgrund der bereits erwähnten Schneelage vom Schwannerlift zum Hüttegglift verschoben werden. Trotz der Verschiebung nahmen 92 Jungs und Mädls am heurigen Schülerskirennen teil. Den aufgesteckten Kurs bewältigten Carina Binder und

Alexander Gurschler am schnellsten. Die Beiden durften sich über den Pokal der Schülermeisterin 2023 bzw. des Schülermeisters 2023 freuen.

## RACE4KIDS WANDERPOKAL BLEIBT AM WEERBERG

Am ersten Märzwochenende fand zum zweiten Mal in Folge das „Race4Kids“ am Hüttegglift statt. Das Rennen wird von den fünf benachbarten Vereinen WSV Pill, TU Schwaz, WSV Vomp, WSV Schwaz und WSV Weerberg organisiert und veranstaltet. Im heurigen Jahr nahmen 162 Kinder am Race4Kids teil. Der Skinachwuchs des WSV Weerberg lieferte herausragende Leistungen ab und sicherte sich somit souverän die Spezialwertung des Race4Kids 2023. Der gewonnene Wanderpokal kann bis zum nächsten Jahr im Gemeindeamt Weerberg bewundert werden.

Der Wintersportverein bedankt sich bei allen Sponsoren, HelferInnen und beim Team vom Schwanner- und Hüttegglift für die Unterstützung in der Wintersaison 2022/23. Wir möchten uns ebenso bei allen RennteilnehmerInnen bedanken und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im kommenden, hoffentlich schneereichen Winter 2023/24.



# SV Raika Weerberg – Rückblick und Ausblick

Fotos und Text: SV Raika Weerberg

## TOLLES VORBEREITUNGSTURNIER FÜR UNSERE SVW YOUNGSTERS DER U9

Am Samstag, 9. April 2023 veranstalteten wir mit Unterstützung der Firma Primeforce ein Vorbereitungsturnier für unsere U9. Mit dabei waren zwei Nachwuchsteams vom SC Schwaz, ein Team von unserem Partnerverein SV Kolsass/Weer und zwei Teams von unserem SV Weerberg.

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Herrn Andreas Pesendorfer für die Unterstützung und das Sponsoring der Medaillen und Preise bedanken. Für unsere SVW Youngsters war es die perfekte Vorbereitung auf die Frühjahrssaison.

## KIDS AUFGEPASST - DIE SVW YOUNGSTERS FREUEN SICH AUF EUCH!

Du hast Lust beim SV Raika Weerberg Fußball zu spielen? Dann komm doch einfach einmal zum Training beim SVW vorbei! Infos über die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften erhaltet ihr bei unserem Nachwuchsleiter, Rene Wechselberger, Tel.+43 676 948 45 01. Der Fußballkindergarten des SVW trainiert jeden Donnerstag um 17:15 Uhr am Weerberger Fußballplatz. Schnappt euch eure Sportbekleidung und kommt einfach einmal vorbei!



Für alle Turnierteilnehmer gab es eine Medaille und etwas Süßes!



Faires Abklatschen nach dem Derby gegen Kolsass/Weer



Lukas Sprenger im Derby gegen den SV Kolsass/Weer



Trainer Christoph Lieb und Daniel Lanthaler voll motiviert an der Seitenlinie.

## WIR SUCHEN DICH – WERDE NACHWUCHSTRAINER BEIM SV WEERBERG!

Der SV Weerberg sucht für die kommende Saison 2023/24 Trainer für unsere SVW Youngsters. Du suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, bist fußballbegeistert oder willst es werden und arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen, dann melde dich bei uns. Bei Interesse und/oder Fragen helfen dir unsere Ansprechpartner gerne weiter:

Nachwuchsleiter, Rene Wechselberger

Tel.: 0676/948 45 01

Nachwuchsleiter-Stv., Mathias Kaltenhauser

Tel.: 0650/667 49 95

## TERMINVORSCHAU JUNI/JULI

Die Saison in der Gebietsliga Ost neigt sich schön langsam dem Ende zu. Zwei Spiele sind noch auf dem Spielplan.

SA	10. 06. 2023	Heimspiel gegen SK AVZ Pillerseetal
SO	09. 07. 2023	Eltern-Kind-Spiele

## PLATZSPERRE FUSSBALLPLATZ WEERBERG

Von Montag, 19. Juni 2023 bis Sonntag, 9. Juli 2023 ist der Weerberger Fußballplatz aufgrund einer anstehenden Platzsanierung gesperrt. Wir bitten um Verständnis! Pünktlich zum Ferienstart wird der Fußballplatz Weerberg wieder freigegeben.



Der Fußballplatz bleibt bis 9. Juli 2023 gesperrt!

# Eishockeyclub Weerberg

## Vizemeister der Landesliga

### Division 1 Saison 2022/23

Foto: Albert Rehag; Text: Eishockeyclub Weerberg



Mannschaft EHC Weerberg Vizemeister

Die Saison 2022/23 ist Geschichte und der EHC Weerberg konnte sich den Vizemeistertitel erspielen. Eine hervorragende Leistung der gesamten Mannschaft und Funktionäre! Meister der heurigen Saison ist der EHC Immobau Mils. Gespielt wurde die Saison am Eislaufplatz in Vomp und ein Spiel (Finale) in der TIWAG Arena Innsbruck, da in Vomp das Eis schon vergeben war! In der Qualifikationsrunde und dem Grunddurchgang fanden 14 Spiele statt. Davon haben wir neun gewonnen und fünf Spiele verloren! Als Drittplatzierter zogen wir ins Halbfinale ein, wo wir auf den HC Kufstein trafen. Gespielt wurde eine Best-of-Five Serie, die wir 3:1 für uns entscheiden konnten! Das Finale wurde ebenso in einer Best-of-Five Serie ausgetragen, wie zuvor schon erwähnt gegen Mils. Hier mussten wir uns leider 0:3 geschlagen geben und beendeten die Saison am 17. Februar als Vizemeister!

Wir danken allen mitwirkenden Helfern, Spielern, Funktionären und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung. Ohne jeden Einzelnen von euch wäre die Saison nicht möglich gewesen! Abschließend möchten wir uns auch noch recht herzlich bei der Gemeinde Weerberg für ihre Unterstützung bedanken!

# Freiwillige Feuerwehr Weerberg

Fotos und Text: Freiwillige Feuerwehr Weerberg

## GEMEINSCHAFTSÜBUNG AM HÜTTEGG

Am 2. März 2023 probten wir gemeinsam mit der Bergrettung, der Pistenhilfe Weerberg, dem Wintersportverein Weerberg und den Mitarbeitern des Hütteggliftes den Ernstfall im Bereich Hüttegg/Speicherteich. Die Gemeinde Weerberg war durch Bürgermeister-Stellvertreter Ben Wechselberger vertreten.



Personenbergung mittels Akia

Übungsannahme: Abgang von zwei Lawinen mit mehreren Verschütteten. Neben dem Ausleuchten des Lawinenkegels und des Hubschrauberlandeplatzes unterstützten wir die Bergrettung bei der Sondierung sowie bei der Bergung und beim Abtransport der Verunglückten. Außerdem wurde der Kontrollposten am Lawinenkegel von uns besetzt. An der Übung waren insgesamt 50 Personen beteiligt. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge und Quad der Bergrettung, die Ski-Doos der Pistenhilfe Weerberg und des Wintersportvereins Weerberg sowie vier Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Weerberg.



Absuchen des Lawinenkegels mittels Lawinensonden

## JUGENDFEUERWEHR

Im Herbst 2023 starten wir mit der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Weerberg. Dazu laden wir alle Mädchen und Buben, welche zwischen 1. September 2022 und 31. August 2023 12 Jahre alt geworden sind bzw. noch werden und Interesse am Feuerwehrdienst haben, ein. Wir wollen durch die Feuerwehrjugend Kinder ab 12 Jahren für den Feuerwehrdienst begeistern, um sie dann mit 15 Jahren in den aktiven Feuerwehrdienst zu übernehmen. Dabei steht die feuerwehrtechnische Ausbildung im Vordergrund.

Die Kinder sollen spielerisch

- » alles über die Aufgaben der Feuerwehr,
- » den richtigen Umgang mit den verschiedenen Geräten,
- » alles über die Fahrzeuge der Feuerwehr,
- » das richtige Verhalten bei einem Brand, bei der Brandbekämpfung und bei Einsätzen sowie
- » Grundkenntnisse in Erster Hilfe lernen.

Warum wir ausgerechnet mit 12-jährigen Kindern starten? Die Ausbildung in der Feuerwehrjugend dauert drei Jahre. In dieser Zeit werden Wissenstests in Bronze, Silber und Gold sowie das Jugendleistungsabzeichen absolviert. Das Bestehen der Wissenstests und des Jugendleistungsabzeichens bildet die Grundlage einer fundierten Ausbildung und ersetzt teilweise die Grundausbildung. Daher können wir den Kindern über 12 Jahren nicht die Möglichkeit bieten, alle Wissenstests sowie das Jugendleistungsabzeichen zu absolvieren. Alle Kinder die schon 13 Jahre und älter sind, können jederzeit mit 15 Jahren als Probefirewehrler in den Dienst der Feuerwehr eintreten und erhalten wie bisher die Grundausbildung.

Ein Informationsabend für alle Kinder mit ihren Eltern findet am **Montag, 3. Juli 2023 um 19:00 Uhr** im Feuerwehrhaus Mitterberg statt.

Wir freuen uns schon auf eine spannende und lehrreiche Zeit mit euch bei der Jugendfeuerwehr!



## Lack'n Fest 2023

Sonntag, 16. Juli 2023, ab 11 Uhr

Foto und Text: Freiwillige Feuerwehr Weerberg

Der III. Zug der Freiwilligen Feuerwehr Weerberg lädt herzlich zum alljährlichen Lack'n Fest beim Speicherteich Hüttegg. Der Eintritt ist frei und es gibt ganztägig einen gratis Shuttledienst von den Parkplätzen Hausstatt zum Fest und retour. Für die musikalische Unterhaltung sorgen wie jedes Jahr „Die Stromlosen“. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euren geschätzten Besuch.

## 22. Dorfmeisterschaft im Zimmergewehrschießen

Fotos und Text: Schützenkompanie Weerberg



Julia Klocker, Bürgermeister Gerhard Angerer, Sabine Kirchner, Obmann Hannes Schiffmann, Dorfmeister Andreas Bruntschko, Dominik Ackerl, Hauptmann Martin Sprenger (v.l.n.r.)

Vom 30. März bis 1. April 2023 fand die 22. Dorfmeisterschaft im Zimmergewehrschießen statt. Mit einer Stärke von 52 Mannschaften starteten wir am Donnerstag in den Bewerb. Es war wieder einmal bis zum Schluss spannend, wer wohl heuer den besten Teiler für den Dorfmeister oder die Dorfmeisterin treffen wird.

Am Samstagabend war es dann so weit, das Geheimnis wurde gelüftet. Der Dorfmeister 2023 heißt Andreas Bruntschko. Mit einem Teiler von 6,4 konnte er sich den Dorfmeistertitel holen. Bei den Damenmannschaften konnten sich unsere Marketenderinnen – Heidi, Christina, Nadine und Romana – mit 364,0 Ringen den Sieg holen. Bei den Mannschaften gemischt bereits zum dritten Mal in Serie die Schiffis – Hannes, Martin, Florian und Christoph – mit 393,9 Ringen. Tagessiegerin bei den Damen wurde Julia



Bürgermeister Gerhard Angerer, Obmann Hannes Schiffmann, Florian Schiffmann, Martin Schiffmann, Christoph Schiffmann, Hauptmann Martin Sprenger (v.l.n.r.)

Klocker mit 98,7 Ringen und bei den Herren unser Obmann Hannes Schiffmann mit 101,3 Ringen. Ein Dank für unseren Ehrenschatz gilt Bürgermeister Gerhard Angerer und Ehrenhauptmann Willi Schöser.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt ganz besonders unseren fleißigen Helfern, unserem Ausschuss, den Marketenderinnen und besonders unserem Obmann-Stellvertreter Dominik Ackerl für die ganze Organisation und Ausrichtung des Schießbewerbes – danke!

Wir bedanken uns zudem bei 83 weiblichen und 147 männlichen TeilnehmerInnen für's Dabeisein und wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Dorfmeisterschaft.

Schützenheil  
Schützenkompanie Weerberg

# Raus aus dem Alltag

Fotos und Text: Ausschuss für Familie und Soziales

Wie schon altbekannt, geht es bei unseren Nachmittagen immer sehr lustig zu. Bei Kaffee, Kuchen und dem einen oder anderen Glasl Wein gibt's viel zu erzählen und zu lachen. Die Musik kommt bei uns natürlich auch nicht zu kurz. Im März besuchte uns der neu gegründete „Rablhauschor“ und umrahmte den Nachmittag mit schönen, bekannten Liedern – ein herzliches Danke dafür. Ein ganz großes Dankeschön möchten wir an unsere zwei Mädls Burgi und Loisi sagen, die uns im März mit sehr guten Krapfen verköstigten. Dass Jung und Alt sehr wohl



Gemeinsames Singen



Burgi und Loisi mit Unterstützung von Manuela beim Krapfen machen



Musikalische Unterhaltung



Firmunterricht der besonderen Art

gut zusammenpassen, bewiesen unsere vier Firmlinge im April. Im Zuge ihres Firmunterrichts sollten sie ein Sozialprojekt unterstützen. Sie entschieden sich für unseren Nachmittag und halfen kräftig mit. Danke Silvana, Marion, Peter und Alexander.

Am 30. Juni 2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr findet unser nächster Nachmittag statt, bevor wir im Juli und August in die Sommerpause gehen. Also wer Lust und Laune hat, bitte vorbeikommen. Es sind keine Anmeldungen erforderlich, wir freuen uns auf euch.

Das Team von „Raus aus dem Alltag“



# Am Tiroler Silberpfad zu Fuß die Silberregion Karwendel entdecken

Foto: Mia Maria Knoll; Text: Tourismusverband Silberregion Karwendel

**Der Schwazer Silberabbau zieht sich wie ein silberner Faden durch die zwölf Gemeinden der Silberregion Karwendel. Diesem können „Dauer(b)renner“ seit 11. Mai 2023 auf fünf Etappen am Tiroler Silberpfad folgen, einem neuen Weitwanderweg zu beiden Seiten des Inns.**

Das Wandern über weite Strecken gehörte für unsere Vorfahren zum Alltag. Auch für die **Schwazer Knappen**, die Tag für Tag aus den umliegenden Dörfern nach Schwaz und über den **Knappensteig** hinab zum Silberbergwerk marschierten. Heute wandern die meisten Menschen in ihrer Freizeit, um sich selbst Gutes zu tun und einen Ausgleich zur Arbeit zu finden. Das **Weitwandern** zählt nämlich zu den **gesündesten Ausdauersportarten**. Es wirkt sich positiv auf Herz und Kreislauf, Blutdruck, Herzkranzgefäße sowie Zuckerhaushalt aus. Doch egal, ob für die Gesundheit, zur sportlichen Betätigung, aus Interesse an Kultur und Geschichte oder aus reiner Begeisterung für die Natur: Der **neue Tiroler Silberpfad** in der Silberregion Karwendel liefert für alle Wanderer „Beweggründe“. Und er reizt nicht mit Reizen zwischen **Karwendel** und **Tuxer Voralpen**, dem Inn und den **wilden Wassern** der Region, typischen **Tiroler Dörfern** und lieblichen **Höhenterrassen**.

## UNTERWEGS AM TIROLER SILBERPFAD

Der **Tiroler Silberpfad** startet vom Bahnhof Jenbach und führt über rund **86 Kilometer** und 3.360 Höhenmeter auf- und abwärts durch alle zwölf Gemeinden der Silberregion Karwendel. Er bietet damit die beste Möglichkeit, die schönsten Ecken des Tiroler Unterinntals kennenzulernen. Fünf Tage mit je **13- bis 20-Kilometer-Etappen** sind für die einfache bis mittelschwierige Rundtour auf mittleren Höhenlagen einzuplanen. Belohnt wird man unterwegs mit immer neuen Perspektiven und außergewöhnlichen Natur- und Kraftplätzen, die sich so nur zu Fuß entdecken lassen. Entlang des Tiroler Silberpfades begibt man sich nicht nur auf ein Naturerlebnis, sondern auch auf eine Reise in die Vergangenheit des 15. und 16. Jahrhunderts. In eine Zeit, in der die Silberregion Karwendel als die größte Bergbaumetropole weltweit bekannt war. Die historische Geschichte der Region zieht sich wie ein „Silberner Faden“ durch den gesamten Streckenverlauf des Tiroler Silberpfades. Hierzu sind in jeder der zwölf Gemeinden zahlreiche Informationen und Geschichten mit der Historie auf den Informationsstationen zu finden.

Des Weiteren befinden sich in den Gemeinden zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die mit dem Silberbergbau verbunden sind. Von **Jenbach** geht es über **Stans**, **Vomp** und **Terfens** den Inn am Fuße des Karwendelgebirges flussaufwärts, anschließend wird auf die andere Innseite gewechselt. Von **Weer**, **Kolsass** über **Kolsassberg**, **Weerberg**, **Pill**, **Schwaz** bis **Gallzein** und **Buch in Tirol** sind die Wanderer am Fuße und auf den Hochebenen der Tuxer Voralpen unterwegs. Traumhafte Aussichten ins Inntal und auf das Karwendelgebirge sind dabei inklusive. Und es gibt außerdem schöne



Ab- und Aufstiege – immer mit der Möglichkeit, eigene Wege zu gehen, zwischendurch **Kultur** und **Geschichte** zu erleben, bei Rast- und Jausenstationen neue Energie zu tanken oder eine gemütliche Unterkunft für die Nacht zu finden. Die beste Wanderzeit ist von Mai bis Oktober.

Gebaut und inszeniert wurde der Tiroler Silberpfad vom Tourismusverband Silberregion Karwendel mit großer Unterstützung des Regionalmanagements Bezirk Schwaz.

## ETAPPEN TIROLER SILBERPFAD

- 1: **Jenbach – Stans – Vomp** (19 km, 1.100 hm, 06:30 h)
- 2: **Vomp – Terfens – Weer/Kolsass** (16 km, 1.100 hm, 05:30 h)
- 3: **Weer/Kolsass – Kolsassberg – Weerberg** (13 km, 1.000 hm, 05:30 h)
- 4: **Weerberg – Pill – Schwaz** (20 km, 1.950 hm, 07:30 h)
- 5: **Schwaz – Gallzein – Buch in Tirol – Jenbach** (19 km, 1.100 hm, 07:00 h)



Weitere Informationen zum Tiroler Silberpfad gibt es online auf:

[www.silberregion-karwendel.com](http://www.silberregion-karwendel.com)

# 35 Jahre Museum Rablhaus

## 1988 – 2023

Fotos und Text: Museums- und Kulturverein Rablhaus

### EIN MUSEUM FEIERT GEBURTSTAG!

Seit 35 Jahren kann die Gemeinde Weerberg ein Museum ihr Eigen nennen, zuerst mit dem Schwerpunkt bäuerliche Arbeits- und Wohnkultur. 2012 kam es zu einer Neukonzeption mit inhaltlicher Schwerpunktsetzung. Seither widmet sich das Rablhaus als einziges Museum im gesamten Alpenraum dem Themenbereich Volksglaube und Volksmedizin.

Von Beginn an gab es Menschen, denen das Rablhaus wichtig war und die einen Blick dafür hatten, Vergangenes nicht zu vergessen, sondern in die Gegenwart zu holen. Erst



Errichtung des Zubaus (Veranda) 2005



Das Rablhaus 1988



Das Rablhaus 2023



Adaptierung des Rablhauses als Museum

dadurch kann man manches verstehen und daraus Lehren für die Zukunft ziehen. Das große Engagement der Museumsgründer mit Hans Knapp an der Spitze bildete die Grundlage für die positive Weiterentwicklung und Etablierung des Rablhauses, dessen Atmosphäre nicht nur die BesucherInnen, sondern auch uns immer wieder von Neuem bezaubert.

Diese 35 Jahre Museum Rablhaus wollen wir im Rahmen eines Museumsfestes im Herbst feiern. Wann und wie genau erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe von WEERBERGERLEBEN und auf unserer Homepage [www.rablhaus.at](http://www.rablhaus.at).

## DAS MOBILE MUSEUM RABLHAUS (MMR) IST REISEFREUDIG

Die mobile kleine Schwester des Rablhauses, das „Mobile Museum Rablhaus“ hat sich mittlerweile ebenfalls gut entwickelt. Derzeit ist das MMR in Schwaz unterwegs und wird hier sehr gut angenommen. Von der Raika ging es ins Rathaus und von dort weiter in das SeniorInnenheim Weidachhof, wo wir derzeit Station machen.



MMR in der Raika Schwaz

## VORSTANDSWAHL BEI DER GENERAL- VERSAMMLUNG AM 28. MÄRZ 2023

Keine großen Überraschungen gab es bei der Wahl des Vorstandes des Museums- und Kulturvereines Rablhaus am 28. März. Es wurden alle FunktionärInnen in ihren Ämtern bestätigt. Andi Knapp hat sich nicht mehr als Obfrau-Stellvertreter zur Wahl gestellt, da er mit seinen Ressourcen ein bisschen haushalten muss. Wir verstehen ihn, sagen danke für die Jahre seiner Unterstützung und sind froh, dass er uns als musikalischer Berater und als „einfaches Mitglied“ erhalten bleibt.

Wir freuen uns auf die neue Museums-saison im Rablhaus und hoffen auf regen Besuch!

Euer Rablteam!



MMR im Rathaus Schwaz, von links „Social Media Lady“ vom Rablhaus und Kulturabteilung Schwaz Sandra Schiestl, Obfrau Kulturausschuss Gemeinde Weerberg Andrea Knapp, Hilde Kohlgruber und Andrea Aschauer vom Museum Rablhaus, Kulturreferentin der Stadt Schwaz Iris Mailer Schrey, Bürgermeister Gerhard Angerer



Nach der Vorstandswahl des Museums- und Kulturvereines Rablhaus am 28. März 2023, von links Bürgermeister Gerhard Angerer, Kassier-Stv. Johanna Hirschhuber, Kassier Peter Brandl, Obfrau Andrea Aschauer, Obfrau-Stv. Hilde Kohlgruber, Schriftführerin Astrid Mader, Obfrau Kulturausschuss Gemeinde Weerberg Andrea Knapp.

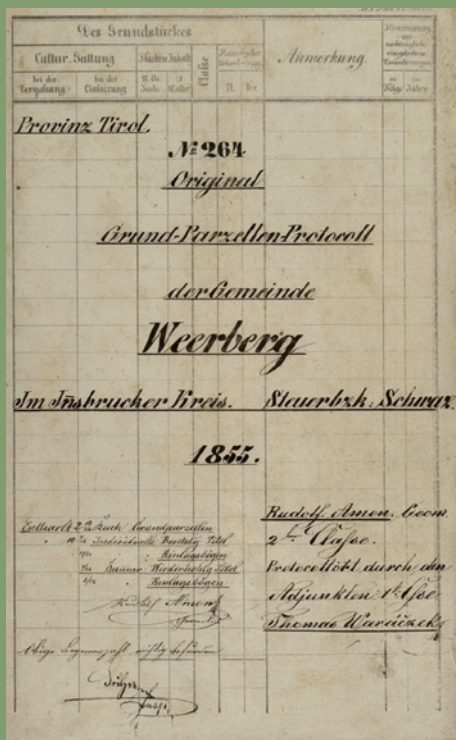
Auch nach 35 Jahren Museumstätigkeit im Rablhaus freuen wir uns über neue Leute in unserem Team. Es ist uns jedes Engagement willkommen, ob bei Ausstellungen, im Service, in der Öffentlichkeitsarbeit oder bei zahlreichen Kleinigkeiten, die in einem Museums- und Kulturbetrieb anfallen. Wir bieten eine angemessene Aufwandsentschädigung, flexible Einteilung und vor allem ein äußerst feines Team! Bitte meldet euch, wenn ihr Lust habt!  
Tel.: 0664/303 74 85 oder [info@rablhaus.at](mailto:info@rablhaus.at)

# Digitalisierung des Franziszeischen Katasters (URMAPPE) von 1855

Fotos: Chronik Weerberg; Text: Chronist Albin Schiffmann

Die Anlage des Franziszeischen Katasters (1817–1861) zählte zu den bemerkenswertesten und innovativsten Leistungen der Habsburgermonarchie. Insgesamt wurden 30.556 Gemeinden vermessen. Im Kronland Tirol-Vorarlberg startete man die Katasteraufnahme nach vielen Querelen und Einsprüchen erst 1855 und sie dauerte bis 1861. Er entwickelte sich mit dem im Jahr 1871 eingeführten Grundbuch zu einem Baustein für ein modernes Rechtssystem in Österreich. Die Katastermappe einer

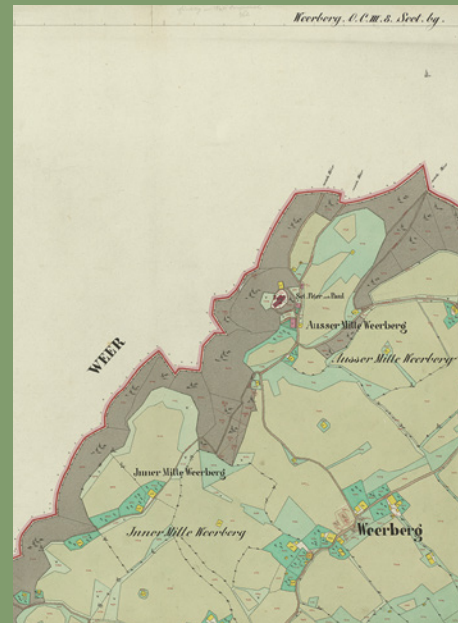
Gemeinde (Maßstab 1:2.880) enthält Grundstücksgrenzen, Gebäude, topographische Bezeichnungen und erstmals wurden Grundstücksnummern vergeben. Die Parzellen wurden fortlaufend nummeriert (Grundparzelle rot, Bau-parzelle schwarz) und sind heute noch aktuell. In umfangreichen Begleitprotokollen vermerkte man zusätzlich alle besitzrelevanten Parameter, worin die Eigentümer mit Hausnamen, Hausnummer, Beruf, Art und Größe der Parzellen ersichtlich sind.



Auszug aus Urmappe 1855. Zeigt das Gemeindezentrum mit der alten und der neuen Kirche. Interessant ist, dass hier die alte Kirche noch im ursprünglichen Ausmaß (Grundriss) dargestellt ist. Im Zuge des Neubaus der Kirche im Ortszentrum wurde auf der Westseite mehr als die Hälfte der alten Kirche abgetragen, um Steine für den Kirchenneubau zu gewinnen. Die neue Kirche und das Widum sind strichliert dargestellt, da sie 1855 ja erst in Planung war. Die Bauarbeiten begannen 1858.

Im Rahmen eines vom Land Tirol geförderten „Leuchtturmprojektes im Bereich Digitalisierung“ war es möglich, die Urmappe und Begleitprotokolle des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit dem Vermessungsamt einer Digitalisierung zuzuführen. Die Chronisten von Weerberg beteiligten sich an diesem Projekt. Die Daten der handgeschriebenen Protokolle wurden von den Ortschronisten in eine Datenbank eingepflegt, die sodann mit dem Katasterplan verknüpft werden kann. Für alle Familienforscher gibt es dadurch die Möglichkeit, zusätzlich zu den digitalisierten Blättern der Urmappe auch die dazugehörigen Begleitprotokolle einzusehen. Diese Daten sind auch ein wesentlicher Baustein für die Erstellung der Höfechronik Weerberg, die gerade in Arbeit ist.

Bis zur Grundentlastung 1848 waren die Grundherren Eigentümer der Bauernhöfe wie z.B. am Weerberg Stift St. Georgenberg-Fiecht. Die Bauern waren die sogenannten Baumänner (Hofbewirtschafter), denen nur wenige Rechte am Gut (Hof) zustanden. Sie mussten an den Grundherrn jährlich Zins leisten. Aus den Begleitprotokollen von



Kataster Verzeichnis Seite 1

1855 kann man nun ersehen, wer nach der Grundentlastung der erste Eigentümer eines Bauernhofes war und welche Grundparzellen zum Hof gehörten. 1855 gab es am Weerberg gesamt 157 Wohngebäude. Davon waren 144 im Besitz von Bauern, acht von sogenannten „Häuslern“ (Kleinhäusler), drei im Besitz der Gemeinde und zwei der Pfarre.

Im Internet könnt ihr unter [maps.arcanum.com](https://maps.arcanum.com) unter Katasterkarten > Franziszeischen Kataster mit der Suchfunktion nach beliebigen Orten wie z.B. Weerberg suchen.

Quellen: Land Tirol Archiv, Tiroler Chronist (Heft 155/156) Das Projekt Pro-Kat-Digital – Die Protokolle des Franziszeischen Katasters in Tirol. Digitalisierung-Sicherung-Aufbereitung (KATI-digital) wird vom Land Tirol finanziert und bis 2021 realisiert. Projektpartner: Universität Innsbruck, Europäische Genossenschaft READ-COOP SCE, BA für Eich- und Vermessungswesen, Tiroler Landesarchiv, Tiroler Bildungsforum, Dorf-Chronisten.

# Kursprogramm Beweg dich!

## Ein Mitglied der SPORT UNION

### ERWACHSENENTURNEN

#### WIRBELSÄULENGYMNASTIK

**Beginn: Montag, 18. September 2023**

18:30 Uhr - 12 Einheiten

Mit diesem Training kräftigen wir die Rückenmuskulatur und stärken die Bauchmuskulatur, um den Rücken zu entlasten. Es wird auch die Gesäß- und Beinmuskulatur trainiert, um die Rumpfmuskulatur zu unterstützen. Auch der Schultergürtel wird gezielt bewegt. Dehn- und Entspannungsübungen mit Musik runden jede Stunde ab.

**Mindestteilnehmer: 10 Personen**

#### POWERYGYMNASTIK

**Beginn: Montag, 18. September 2023**

19:30 Uhr - 12 Einheiten

Mit diesem Bauch-Beine-Po-Training bringst du dich nachhaltig in Topform und trainierst auch effektiv deine Kondition. Den gesamten Körper fit halten! Mit gezielten Übungen Kraft erhalten und die Ausdauer verbessern. Endlich wieder spüren, wo sich unsere Muskulatur befindet. Mit anschließenden Dehnübungen sich rundum wohlfühlen.

#### DAMENGYMNASTIK 50+

**Beginn: Mittwoch, 20. September 2023**

18:00 Uhr - 12 Einheiten

Ideales, dem Alter angepasstes Training zur Kräftigung des ganzen Körpers. Diese Übungen trainieren gezielt Problemzonen sowie Oberarme. Die Kombination mit rhythmischer Musik sorgt außerdem für gute Laune. Im Kurs werden auch Rücken, Herz und Kreislauf gestärkt. Wir lernen, die beanspruchten Muskeln zu dehnen und zu entspannen.

Alle Kurse finden im Turnsaal Centrum Weerberg statt.

**Infos & Anmeldung:** Andrea Knapp + 43 676 497 74 01

**Kosten:** € 50,- pro Kurs (12 Einheiten) und TeilnehmerIn

## Standesfälle & Ehrungen

### GEBURTEN

Helena Aigner	05. 04. 2023
Andreas Sponring	13. 04. 2023
Emma Aloisia Steidl	20. 04. 2023
Matteo Erler	08. 05. 2023

### GEBURTSTAGSJUBILÄEN



Viktoria Egger „Floachhäusl“, 15. 04. 2023, 90 Jahre



Herta Knapp, 19. 04. 2023, 80 Jahre



# Veranstaltungen & Termine

Aktuelle Termine findet man immer auch auf unserer Gemeindehomepage [www.weerberg.at](http://www.weerberg.at).

## Herz-Jesu-Festmesse mit Prozession

**Pfarrkirche Maria Empfängnis**

Freitag, 16. 06. 2023, 09:00 Uhr

## Bach am Berg – Barockkonzert

**Kirche St. Peter**

Sonntag, 18. 06. 2023, 17:00 Uhr

Kartenreservierungen (€ 15) im Gemeindeamt Weerberg (05224 682 60).

## Mutter-Eltern-Beratung

**Seminarraum – Centrum Weerberg**

1. Freitag im Monat, jeweils 09:00 – 11:00 Uhr

07. 07. 2023	04. 08. 2023	01. 09. 2023
--------------	--------------	--------------

4. Dienstag im Monat, jeweils 14:00 – 16:00 Uhr

27. 06. 2023	25. 07. 2023	22. 08. 2023
--------------	--------------	--------------

## Pensionisten Watten

**Seniorenverein Weerberg**

**Seminarraum – Centrum Weerberg**

letzter Mittwoch im Monat, jeweils 13:00 – 17:30 Uhr

28. 06. 2023	26. 07. 2023	30. 08. 2023
--------------	--------------	--------------

## Konzert Peter und Paul

**Kirche St. Peter**

Donnerstag, 29. 06. 2023, 20:00 Uhr

## Raus aus dem Alltag

**Ausschuss für Familie und Soziales**

**Seminarraum – Centrum Weerberg**

Freitag, 30. 06. 2023, 14:00 – 17:00 Uhr

Wenn du einen Taxidienst benötigst, der dich zu Hause abholt und danach wieder heimbringt, bitte einfach auf dem Gemeindeamt Bescheid geben (+43 5224 682 60). Auf dein Kommen und einen netten „Ratscher“ freut sich das Team von Raus aus dem Alltag.

## 75 Jahre

**Landjugend/Jungbauernschaft Weerberg**

**Sportplatz Weerberg**

Samstag, 01. 07. 2023, 18:00 Uhr

Sonntag, 02. 07. 2023, 10:00 Uhr

## Jugendfeuerwehr – Informationsabend für alle Kinder mit Eltern

**Feuerwehrhaus Mitterberg**

Montag, 03. 07. 2023, 19:00 Uhr

## Sommerkonzert

**Bundemusikkapelle Weerberg**

**Landgasthof Schwannerwirt**

jeweils Freitag, 20:30 Uhr

14. 07. 2023	21. 07. 2023	28. 07. 2023	04. 08. 2023
11. 08. 2023	18. 08. 2023	25. 08. 2023	01. 09. 2023

## Abschiedsgottesdienst – Pfarrprovisor DDr. George Thomas Kuzhippallil

**Pfarrkirche Maria Empfängnis**

Sonntag, 16. 07. 2023, 08:30 Uhr

**Lack'n Fest**  
**III. Zug Freiwillige Feuerwehr Weerberg**

---

**Speicherteich Hüttegg**  
 Sonntag, 16. 07. 2023, 11:00 Uhr

**Almfest**  
**LJ/JB Weerberg, Ortsbäuerinnen Weerberg,**  
**Ortsbauernschaft Weerberg**

---

**Nafing**  
 Sonntag, 13. 08. 2023, 11:00 Uhr  
 (Ausweichtermin: 15. 08. 2023)

**Blutspendeaktion**

---

**Centrum Weerberg**  
 Montag, 21. 08. 2023, 16:00 – 20:00 Uhr

**Frühschoppen mit Seilziehen**  
**I. Zug Freiwillige Feuerwehr Weerberg**

---

**Hüttegg**  
 Sonntag, 03. 09. 2023, 11:00 Uhr

**Notarsprechstunde**  
**Mag. Ernst Moser**

---

**Gemeindeamt Weerberg**  
 Dienstag, 05. 09. 2023, 17:00 – 18:00 Uhr

**Frühschoppen**  
**Bundesmusikkapelle Weerberg**

---

**Landgasthof Schwannerwirt**  
 Sonntag, 24. 09. 2023, 11:00 Uhr

## Wortanzeigen

### KUCHENBÄCKERINNEN AUFGEPASST!

Das Weerberger Pfarrfest erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Heuer findet das Fest am Freitag, den 16. Juni 2023 statt. Ein wichtiger Bestandteil des Festes ist die Versorgung der FestbesucherInnen mit kulinarischen Köstlichkeiten. Besonders beliebt sind die selbstgebackenen Kuchen zum Nachmittagskaffee. Wir möchten daher alle Weerberger KuchenbäckerInnen bitten, auch heuer wieder süße Köstlichkeiten für das Pfarrfest zur Verfügung zu stellen. Zur besseren Organisation bitten wir jene, die für das Pfarrfest einen Kuchen backen, dies auf dem Gemeindeamt unter der Telefonnummer +43 5224 682 60 12 bekanntzugeben. Danke!

### GEMEINDEBUCH WEERBERG GESUCHT

Das Gemeindebuch aus dem Jahre 2000 ist schon seit längerer Zeit ausverkauft. Im Gemeindeamt wird immer wieder nachgefragt, ob noch ein Gemeindebuch erworben werden kann. Wer daher ein Gemeindebuch übrig hat bzw. es veräußern möchte, sollte sich bitte auf dem Gemeindeamt melden. Aktuell würde ein Interessent dafür € 50 bezahlen.

## **Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe:

---

**Freitag, 04. August 2023**

---

Beiträge bitte an Eva Schößer: [verwaltung@weerberg.at](mailto:verwaltung@weerberg.at)

## **Impressum**

### **Medieninhaber & Herausgeber**

Gemeinde Weerberg, Mitterberg 111, 6133 Weerberg

### **Kontakt**

[verwaltung@weerberg.at](mailto:verwaltung@weerberg.at)

Tel. 05224/682 60-13

### **Für den Inhalt verantwortlich**

Bürgermeister Gerhard Angerer

### **Redaktionsteam**

Andrea Knapp

Eva Schößer

Anja Unterbrunner

Anna Maria Unterbrunner

Maria Wechselberger

Thomas Schiffmann

Martin Sprenger

### **Design & Layout**

HABILIS Grafikdesign, Stefan Knapp

### **Druck**

KONZEPT Druck & Design, Rene Leitner